

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 56.

Montag den 8. März.

1869.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Herr Consistorialrath Ohly hier auf sein Ansuchen von der Führung des Civilstandsregisters zu Wiesbaden entbunden und dieselbe dem Herrn Pfarrer Köhler hier übertragen worden ist.

Wiesbaden, den 5. März 1869.

Königl. Verwaltungs-Amt.
Rath.

Polizei-Berordnung

für die Stadt Wiesbaden, die strengere Beaufsichtigung der Hunde betreffend.

Unter Bezugnahme auf die §§. 5 und 6 der Königlichen Verordnung über die Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landestheilen vom 20. September 1867 wird nach vorgängiger Berathung mit dem hiesigen Stadtvorstande bezüglich der nothwendig gewordenen strengeren Beaufsichtigung der Hunde unter Aufhebung der entgegenstehenden Bestimmungen Nachfolgendes verordnet:

§. 1. Bis auf Weiteres sind alle Hunde in verschlossenen Räumen einzuhalten. Dieselben dürfen nur an einer Leine, Strick zc. festgebunden ausgeführt werden, auch wenn sie mit einem Maulkorb versehen sind.

Eigenthümer von Hunden, welche gegen diese Bestimmung verstoßen, werden mit Geldbuße bis zu 3 Thaler oder entsprechender Gefängnißstrafe bestraft.

§. 2. Frei umherlaufende, nicht geführte Hunde werden eingefangen und nach Verlauf von 24 Stunden getödtet, wenn sie nicht innerhalb dieser Frist gegen Erlegung einer Fanggebühr von 2 Thalern eingelöst worden sind.

Wiesbaden, den 5. März 1869.

Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen der Firma Ph. Müller & Comp. zu Wiesbaden ist der Concurssproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Mittwoch den 10. März d. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 4. Februar 1869.

Königl. Amtsgericht IV. 550

Bekanntmachung.

Dienstag den 9. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll das Spalten und Aufsetzen von 34 Klafter buchen Scheitholz für die Rathhaus- und Accisamts-

Locale dahier in dem Bürgermeistereilocal hier selbst wenigstnehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 6. März 1869.

Der Bürgermeister.
Kanz.

Bekanntmachung.

Nächsten Dienstag den 9. d. M. Vormittags 11 Uhr soll ein in dem Hofraum des Hauses der Heinrich Feiz Erben dahier, Geisbergstraße No. 2, stehendes kleines Gebäude, in Holzgefachen, 17 Fuß lang und 12 $\frac{1}{2}$ Fuß tief, welches dem Vereine für Förderung der Seidenzucht gehört, an Ort und Stelle auf den Abbruch versteigert werden.

Wiesbaden, den 6. März 1869.
4205

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Notizen.

Heute Montag den 8. März, Vormittags 10 Uhr:

Verpachtung von fideicommisaren Grundstücken, bei Königl. Domänen-Rentamt. (S. Tgbl. 55.)

Holzversteigerung in dem Domänialwald-Distrikt Lauter 1r, 2r und 3r Theil, Gemarkung Hahn. (S. Tgbl. 55.)

Holzversteigerung im Borner Gemeindewald, Distrikt Laubacherlehen. (S. Tgbl. 52.)

Versteigerung von Kiefern Stämmen in dem Fbsterner Stadtwald, Distrikt Schindkaut, an der Straße nach Esch. (S. Tgbl. 52.)

Nachmittags 3 Uhr:

Ackerverpachtung des Herrn Heinrich Burk, in dem Rathhauseaale. (S. Tgbl. 55.)

Versteigerung.

Dienstag den 9. März Vormittags 9 Uhr werden Kirchgasse Nr. 14

10 frische Säute

gegen Barzahlung an den Meistbietenden versteigert. 4177

Schluß-Auction von Oelgemälden.

Am Dienstag den 9. März Morgens 11 Uhr sollen die im hiesigen Rathhauseaale (sämmtlich ausgestellten Oelgemälde der Düsseldorfer Schule) gänzlich, theils et tout prix im hiesigen

Rathhauseaale versteigert werden.

Es sind auch einige schöne Jagdstücke, große Salon-Genre und Seestücke, direct (neu) von Düsseldorf hinzugekommen, und sind am Auctions-Morgen zur Ansicht ausgestellt. 4612

Rüdesheimer Wein

per Schoppen 12, 18 u. 24 kr., sowie Hermannshäuser Rothwein empfiehlt
Joseph Bär, Ellenbogengasse 9. 3632

17 fr. per Pfund, Melis, 17 fr. im Brod, bei
3970

Heh. Philippi, Michelsberg 3.

Küchenschranke, ein Porzellanservice, Fenster-Rouleaux, eine Del-Lampe, zwei schöne Lavoir etc. sind zu verkaufen. Näheres Expedition. 3989

Kanggasse 5 ist ein ovaler nussbaumener Tisch, ein einthüriger Mahagoni-, sowie ein zweithüriger tannener Kleiderschrank zu verkaufen. 3992

Brod nach Liebig,

mit und ohne Backpulver ist jetzt fortwährend vorrätbig; ebenso

Horsford Liebigs Backpulver,
bei **A. Schirg, Schillerplatz 2.** 4016

Messina-Orangen und -Citronen

empfehl't billigt **A. Schirmer, Markt 10.** 4191

Sämmtliche Colonial- und Specerei-Waaren empfehle zu den billigsten Preisen
Hch. Philippi, Michelsberg 3. 3653

Sichere Zinsen und gleichzeitig

hohe und kleinere Gewinne

bieten die von der Stadt Madrid garantirten 100 Franken-Obligations-Loose.

Von 1869 bis 1873 jährlich 4 Gewinnziehungen.

Hauptgewinne: Frs. 250,000, 100,000, 70,000, 50,000, 40,000, 35,000 rc. rc. Niedrigster Gewinn: Frs. 100 oder Thlr. 26. 20 Sgr.

Die Obligations-Loose sind mit jährlichen Zins-Coupons à 3 Franken versehen, welches zu dem jetzigen Ankaufspreis einen Zins von 5 pCt. ergibt; außer diesen Zinsen muß jedes Loos mit Gewinn gezogen werden, wovon der niedrigste schon Frs. 100 beträgt.

Sowohl die Zinsen als die Prämien werden in Berlin, Breslau, Leipzig, Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Paris, Genf rc. ohne den geringsten Abzug in französ. Gelde ansbezahlt.

Die nächste Gewinnziehung findet schon am 1. April d. J. statt. Obligationsloose à 16 preuß. Thaler oder fl. 28. (Verloosungsplan gratis) sind zu beziehen bei

Moriz Stiebel Söhne,

Bank- und Staats-Effecten-Geschäft in Frankfurt a. M.

An- und Verkauf aller Anlehens-Loose, Staatseffecten, Actien, Coupons rc. besorgen wir zum Börsencourse. 4160

Zuffsteine,

leicht, trocken und billigt bei **J. K. Lembach, Viebrich.** 4059



Ein sehr gut gehaltener Wagen, ein- und zweispännig zu fahren, ist zu verkaufen

Friedrichstraße 28. 3136



Ein gutes fünfjähriges Wagenpferd (Stute), auch gut zugeritten, von Farbe braun, steht zu verkaufen. Bei wem? sagt die Exped. dieses Blattes. 3903

Eine gebrauchte Drehbawl zu verkaufen. Näh. Exped. 4133

Nerostraße 19 im 2. Stock werden alle Sorten Flaschen gekauft. 3424

Bürgerverein.

Mittwoch den 10. d. M. wird Herr Dr. Schirm einen dritten Vortrag im Bürgervereinslocale halten über industrielle Größen Deutschlands, wozu sämtliche Gewerbevereinsmitglieder freundlichst eingeladen sind.
472 **Der Vorstand.**

In No. 55 des Hauptblattes des Rheinischen Kuriers hat ein Freund von Wohlthätigkeits-Anstalten einen Besuch im Versorgungshaus für alte unermittelte Leute geschildert und am Schlusse des Artikels die Bewohner Wiesbadens ersucht, unsere Anstalt durch Schenkung an Mobilien zu unterstützen.

Mit Bezugnahme auf diesen Artikel erlaube ich mir, Diejenigen, welche dieser Bitte Folge geben wollen, ergebens darauf aufmerksam zu machen, daß es uns in Folge der raschen Zunahme der Zahl der Pfleglinge, welche dormalen 24 beträgt, namentlich an Stühlen und einigen bequemen Sesseln für unsere älteren Pfleglinge, sodann an Bettwerk und besonders an Bettwäsche und sonstigem Weißzeug fehlt.

Den Empfang der bei mir eingehenden Geschenke werde ich demnächst öffentlich dankend bescheinigen.

Wiesbaden, den 4. März 1869.

Der Hausmeister des Versorgungshauses.

Sch u h m a c h e r.

225

Miethcontracte

per Stück 6 kr. sind zu haben in der Expedition des Tagblatts. 5700

Ausverkauf.

Um mit meinen noch vorräthigen Waaren zu räumen, verkaufe ich von heute an:

8 Ellen gestickte Streifen von 1 Thlr. an,
gestickte leinene Streifen, 3 $\frac{1}{2}$ Ellen lang, von 36 kr. an,
schön gestickte Garnituren von 30 kr. an, extra fein zu 1 fl. 12 kr.,
Züllgarnituren mit ächten Valenciennes-Spizen zu 3 fl.,
Stehfragen zu 6, 8, 10, 12 und 15 kr.,

Herrmanschetten in Rein-Leinen, ferner Blusen, Taschentücher, Schleier, Hauben zu den billigsten Preisen empfiehlt

Louis Franke,

4186

Spitzenhandlung, alte Colonnade 33.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen von neuen, sowie im Ausbessern und Umändern von getragenen Herrenkleidern sowohl in als außer dem Hause.
4169 **Diefenbach,** Ludwigstraße 1.

Vollständige Betten, sowie einzelne Stücke, Bettfedern und Bettwäsche zu den billigsten Preisen.
A. Bär, Steingasse 13. 1967

Für den Export habe Auftrag getragene Herrenkleider zu kaufen und kann deshalb den höchsten Preis bezahlen.
4099 **Ad. Löb,** Langgasse 14.

Ein werthvoller Grabstein, Granitsockel mit weißem Marmorkreuz, ist billig abzugeben. Näheres Exped. 4063

Eine Thele ist sehr billig zu verkaufen. Näh. Exped. 3934

Geschäfts-Empfehlung.

Einem verehrlichen hiesigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich von heute an mein Porzellan-Ofengeschäft für meine alleinige Rechnung betreibe.

Indem ich die Versicherung gebe, daß ich alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten prompt und billigst ausführen werde, zeichnet
Achtungsvoll

Franz Fausel, Selenenstraße 10.

NB. Gefällige Aufträge werden Michelsberg 22 im Laden des Herrn Moritz Fausel angenommen. 4192

J. Prätorius, Samenhandlung, Kirchgasse 26,
empfehlte alle Sorten Gemüse-, Blumen-, Feld-, Klee- und Grassamen in besten frischesten Qualitäten. 4183

Aechter Repperndorfer Bock

per Glas 6 kr.,

sowie Schloß Chemnitzer Märzenbier und Wiener Bier bei

C. Dasch,

grand Café restaurant français,

Wilhelmstraße 9. 4175

Die Photographie des Herrn Caplan **Habermehl** wieder vorrätzig in Visitenkarten 18 kr. bei **E. Hering,** Photograph (engl. Kirche). 4163

Aecht englische **Respirators** oder **Lungenschützer** sind zu haben bei **Carl Daum,** Spiegelgasse 6. 4180

Vogelskäfige und Hecken

empfehlte **Julius Prätorius,** Kirchgasse 26. 4184

Specialität für **Land- und Gartenbau,** alle Sorten Erd- und Schneid-
Werkzeuge, Baumleitern, Erdlarnn, Erddurchwürfe etc. in bester Waare.
Zeichnungen und Preise gratis bei

4165 **Joh. Fuchs,** Gallusstraße 9 in Frankfurt a. M.

J. Sachs, fl. Schwalbacherstraße 5, 1 Stiege hoch,
empfehlte gutes Mittagessen zu 14 kr., Abendessen nach der Karte.

Frankfurter Pferdemarktloose

à 1 Thlr. (Ziehung am 14. April) sind zu haben. Exped. d. Bl. 3400

Eine Nähmaschine (Wheeler u. Wilson), ein gebrauchter Küchenschrank,
eine Anricht, Bettstelle, Wanduhr, mehrere Bilder sind billig zu verkaufen
Goldgasse 13. 4095

Ein weißes **Confirmandenkleid** ist zu 2 fl. 30 kr. zu verkaufen. Näheres
bei Frau **Grün,** Mauritiusplatz 3. 4181

Alle Arbeiten auf der Nähmaschine, sowie ganze Ausstattungen werden über-
nommen und pünktlich besorgt Römerberg 6 eine Stiege links. 3976

Gebrauchte **Möbel** zu verk., darunter einige antike Stücke. N. Exp. 4064

Zwei einthürige **Kleiderschränke** sind billig zu verk. Nerostraße 27. 3305

Ia Ruhrkohlen,

4164

sehr stückreich, lasse ich in Viebrich ausladen. Gef. Aufträgen sieht bestens entgegen
Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Buhrkohlen.

Ofen- und Schmiedekohlen bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen. Bestellungen können bei Herrn Kaufmann **Willms**, Marktplatz 7, und Emserstraße 13a gemacht werden. **Fr. Bourbonus.** 3980

Nächste Woche trifft ein Schiff **1. Qualität** Ruhrer **Ofen- und Schmiedekohlen** für mich in Viebrich ein, und sehe ich gef. Aufträgen darauf unter Zusicherung bester und billigster Bedienung entgegen.

4065 **A. Brandscheid**, Ecke der Röderstraße und Steingasse 35.

Ruhrkohlen

von vorzüglichster Qualität können direct vom Schiff bezogen werden bei

3731

Hch. Heyman, Mühlgasse 2.

Ruhrkohlen.

Von heute an lasse ich ein Schiff **Kohlen**, **1. Qualität** und sehr stückreich, in Viebrich an der Ochsenbach ausladen. **P. Koch.** 3219

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

können wieder direct vom Schiffe an der Ochsenbach bezogen werden.

4182

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Ruhrkohlen,

Ofen- und Schmiedekohlen, von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

Emil Willms. 3752

Ia. Qualität Ruhrkohlen

direct vom Schiff zu beziehen bei **Chr. Horcher** in Schierstein. 3960

Ruhrkohlen

sind direct aus dem Schiffe nächst der Kaserne zu beziehen bei

H. Steinhauer in Viebrich. 4055

Allen Müttern

zur Beachtung empfohlen.

Die **electromotorischen Zahnhalsbänder** der Herren **Gebrüder Gehrig**, Apotheker und Hoflieferanten in Berlin, werden als das beste **Zahnbeförderungsmittel** für junge zahnende Kinder anerkannt; auch ich stimme diesem allgemeinen Lobe aus vollster Ueberzeugung bei, indem auch ich diese **Zahnhalsbänder** bei Bekannten mit vielem Erfolg in Anwendung gebracht habe.

Rebold, Professor.

z. Z. Wiesbaden, den 9. Oct. 1868.

Paris, 17 rue d'orleans St. honoré.

Obige **Zahnhalsbänder** sind nur allein ächt zu haben bei

1906

A. Thilo, Kirchgasse 10.

Schöne Hochzeitweibeln billigt bei

Julius Prätorius, Kirchgasse 26. 4184

Sehr guter Dung und mehrere sehr gute starke Packlisten in verschiedenen Größen sind zu verkaufen Schwalbacherstraße No. 37 im 2ten Stoc. 4174

Der guten Schwester

Ein freundliches Gedenken!

Mögg' Dir der Himmel schenken,

Noch oft diesen festlichen Tag.

4158

J.

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 6. Januar, dem Rentner Karl Machenhauer von Limburg eine L., N. Anna Friederike Christiane Philippine. — Am 13. Jan., dem Schreiner Wilhelm Leber von Kirberg ein S., N. Karl Paul. — Am 17. Januar, dem Rentner Franz Caspar Heinrich Buchli-Fest von Großmonra in Thüringen eine L., N. Margarethe Friederike Franziska. — Am 22. Januar, dem Schuhmacher Valentin Messinger von Schlangenbad eine L., N. Katharine Barbara. — Am 23. Jan., dem Secretär an der Königlichen Staatsbahn Karl Emil Philipp Herrmann dahier ein S., N. Karl August Philipp. — Am 30. Jan., dem h. B. u. Buchdrucker-Factor Karl Friedrich Hartmann ein S., N. Wilhelm Georg Anton. — Am 3. Februar, dem h. B. u. Landwirth Jacob Dörr eine L., N. Auguste Marie Margarethe Louise. — Am 4. Febr., dem Kaufmann Jacob Keiper von Wessel eine L., N. Elise Antonie Karoline. — Am 4. Februar, dem Lüncher Konrad Debus von Nastätten ein S., N. Wilhelm Joseph. — Am 8. Februar, der led. Elisabeth Tod dahier ein S., N. Max Joseph Georg Wilhelm. — Am 8. Febr., dem h. B. u. Metzger Heinrich Cron ein S., N. Jacob Johann Wilhelm. — Am 8. Febr., der led. Mathilde Weimar von hier ein S., N. Wilhelm Emil. — Am 12. Febr., dem h. B. u. Schreiner Philipp Moog eine L., N. Louise Elisabeth Helene. — Am 12. Febr., dem Tagelöhner Anton Möller von Warberg ein S., N. Wilhelm Karl Vincenz Jacob Franz. — Am 15. Febr., dem Obertelegraphisten Ernst Bärtich dahier eine L., N. Marie Mathilde. — Am 16. Febr., dem Schreiner Jacob Kemp von Osterspays eine L., N. Margarethe Agnes. — Am 16. Febr., dem Kreisgerichtsrath Joseph Kautner dahier eine L., N. Katharine Elisabeth. — Am 18. Febr., dem Bremser der Staatsbahn Philipp Karl Schranz Zwillinge, eine L., N. Agnes, ein S., N. Wilhelm. — Am 21. Februar, dem Bilderhändler Matthias Feilbach von Wambach ein S., N. Jacob Joseph. — Am 22. Februar, der led. Katharine Führer von Niederwalluf eine L., N. Emilie. — Am 24. Februar, dem h. B. u. Dreher Friedrich Groll ein S., N. Valentin Adolph. — Am 2. März, dem Maurer Adolph Nied von Niederselters Zwillinge, eine L., N. Eva Christine und eine todte L.

Proklamirt: Der Schlossermeister Friedrich Daubner von Neuwied und Philippine Stelz von Runkel. — Der Kutscher Philipp Wilhelm Dönges von Grebenroth und Katharine Louise Seiler von Kettenbach. — Der Assistent beim statistischen Bureau der Königl. Eisenbahndirection Heinrich Adolph Bogt dahier und Susanne Katharine Wilhelmine Glöckner von Diez. — Der Kellner August Fleck, Bürger zu Zeilhardt bei Darmstadt und Magdalene Fritz von Niederzengheim. — Der Schuhmacher Georg Heinrich von Rodenbach und Sophie Dombach von Dauborn. — Der h. B. u. Maurer Philipp Dehn und Elisabethette Ettinghausen von hier. — Der Schuhmacher Anton Beilstein von Vogel und Margarethe Stöckl von Gemünden, A. Usingen. — Der Kupferschläger Franz Kaver Bachmann von Emmerich und Katharine Antoinette Deuder von hier. — Der Weinhändler Franz Wilhelm Daudistel von Horrweiler, Kr. Bingen, und Hermantine Johannette Therese Ault von Dillenburg. — Der h. B. u. Metzger Emil August Hees und Anna Christine Keppel von Niederwalluf. — Der Kellner Ludwig Peter Diehm z. B. in Frankfurt a. M. und Gertrude Philippine Conrady von L.-Schwalbach. — Der Tagelöhner Heinrich Petri von Hattenheim und Barbara Anna Wagner von Ostrich.

Getraut: Am 27. Febr., der Hautboist Jonas Heinemann und Johannette Hofmann. — Am 28. Febr., der Schlosser Karl Epser von Buttstadt und Emilie Emrich von Breilhardt. — Am 28. Febr., der Zimmermann Georg Philipp Ketter von Waldhausen und Marie Anna Maurer von Arushöfen. — Am 28. Febr., der Schuhmacher Philipp Ernst von Langenseifen und Therese Schilling von Nastätten. — Am 1. März, der Hautboist und Unteroffizier im Hess. Füß.-Reg. Nr. 80 Karl Heinrich Meister dahier und Margarethe Clara Hebingen von hier. — Am 4. März, der Kunst- und Handelsgärtner Ludwig Diez von Waldhausen und Dorothea Nauendorf von Möckmühl. — Am 4. März, der Gasthalter Ludwig Philipp Friedrich Schneider und Eleonore Franziska Elisabeth Prinz von hier.

Gestorben: Am 20. Febr., August, S. der led. Jacobine Ernst von Clarenthal, alt 1 J. 4 T. — Am 24. Febr., Alwine Karoline Christiane Henriette, ehl. T. des Rentners Friedrich August Kadesch dahier, alt 5 M. 24 T. — Am 25. Febr., Julius, ehl. S. des Zimmermeisters Philipp Honack dahier, alt 3 J. 3 M. 13 T. — Am 25. Febr., Karl, ehl. S. des h. B. u. Gärtners Wilhelm Becker, alt 2 J. 6 M. 19 T. — Am 25. Februar, die Freifrau Emilie Schend zu Schweinsberg, Ehefrau des Freiherrn Moritz Schend zu Schweinsberg, alt 57 J. 9 M. 23 T. — Am 26. Febr., der unberehelichte Johann Wilhelm Datz von Arnsbach, Kreis Homburg, alt 19 J. 3 M. 17 T. — Am 26. Febr., die unberehelichte Margarethe Koffel von hier, alt 80 J. 5 M. 22 T. — Am 26. Februar, Marie, T. der led. Marie Jungbecker von Höhr, alt 1 M. 23 T. — Am 27. Febr., der Kaufmann Oswald Fabel, ehl. S. des h. B. u. Rentners Karl Fabel, alt 24 J. 4 T. — Am 27. Febr., Johann Martin Karl, ehl. S. des h. B. u. Tagelöhners Johann Martin Wanger, alt 1 J. 7 M. 20 T. — Am 27. Febr., der verm. h. B. u. Tagelöhner Ludwig Dambmann, alt 54 J. 1 M. 26 T. — Am 28. Febr., der Rentier Ferdinand August v. Hagen von Eupen, Reg.-Bez. Aachen, alt 63 J. 3 M. 10 T. — Am 28. Febr., Valentin Adolph, ehl. S. des h. B. u. Drehermeisters Friedrich Groll, alt 4 T. — Am 28. Febr., Georg, ehl. S. des h. B. u. Kochs Julius Auer, alt 6 M. 5 T. — Am 1. März, Friedrich Jacob, ehl. S. des h. B. u. Wagnermeisters Philipp Brand, alt 1 J. 4 M. 3 T. — Am 2. März, Julius, ehl. S. des h. B. u. Kaufmanns Heinrich Eürten, alt 1 J. 3 M. 4 T. — Am 2. März, Marie Katharine, ehl. T. des Dienstmanns Johann Schmidt von Reichenborn, A. Weilburg, alt 2 J. 11 M. 29 T. — Am 2. März, Franz Heinrich, ehl. S. des Rutschers Georg Spriestersbach von Pölschied, alt 1 J. 4 M. 10 T. — Am 2. März, die Wittwe des Gefangenwärters beim Criminalgericht Johann Konrad Schwarz dahier, Marie Magdalene, geb. Ottinger. — Am 2. März, Kathinka, ehl. T. des Theaterssekretärs Heinrich Dreher von hier, alt 3 J. 11 M. 21 T. — Am 3. März, Johanne Amalie, ehl. T. des Schauspielers Johann Henning dahier, alt 2 M. 8 T. — Am 3. März, Elisabeth Johanne, ehl. T. des h. B. u. Portiers Karl Tremus, alt 1 J. 9 M. 2 T. — Am 3. März, Karl, S. der led. Dienstmagd Elisabeth Freund von Neuweilau, alt 2 M. — Am 3. März, Konrad Wilhelm, ehl. S. des h. B. u. Lünders Karl Ferber, alt 2 J. 9 M. 26 T. — Am 3. März, eine ungetauft gestorbene T. des Adam Nied von Niederselters, alt 2 T.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist jeden Sonntag und Mittwoch von 11 bis 4 Uhr geöffnet.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstag-Nachmittage, geöffnet.

Die herzoglichen Wintergärten zu Viebrich

sind von Vormittags 10 bis Nachmittags 5 Uhr geöffnet.

Sente Montag den 8. März.

Prüfung der Einjährig-Freiwilligen.
Morgens 8 Uhr: im Schwalbacher Hof.

Local-Gewerbeverein.

Abends 8 Uhr: Unterklasse: Rechnen; Oberklasse: Geometrie, Flächen- und Körperberechnung; Fortbildungs-klassen; Geschäftliche Buchführung u.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Discussion.

Männergesangverein.

Abends 8 Uhr: Probe bei H. Schirmer.

Katholischer Kirchenchor.

Abends 8 1/2 Uhr: Probe in der Schule auf dem Markte.

Allgemeiner deutscher Arbeiterverein.

Abends 8 Uhr: Versammlung im Johannisberg.

Turnverein.

Abends 8 1/2 Uhr: Gesang.

Gesangverein „Liederkrantz“.

Abends 9 1/2 Uhr: Probe.

Frankfurt, 5. März.

Wechsel-Course.

Pistolen	9 fl. 45	—	47 kr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 "	54	— 56 "
20 Fres.-Stücke	9 "	28 1/2	— 29 1/2 "
Russ. Imperiales	9 "	45	— 47 "
Preuß. Fried. d'or	9 "	57	— 58 "
Dulaten	5 "	35	— 37 "
Engl. Sovereigns	11 "	52	— 56 "
Preuß. Cassenscheine	1 "	44 3/4	— 45 "
Dollars in Gold	2 "	27 1/2	— 28 1/2 "

Geld-Course.

Amsterdam	99 2/3 s. b.
Berlin	104 7/8 B.
Essen	104 7/8 B.
Hamburg	88 G.
Leipzig	105 G.
London	119 1/2 s. b.
Paris	94 7/8 G.
Wien	96 1/2 s. b.
Disconto	3 1/2 % G. (Mit 2 Beilagen.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (1. Beilage zu No. 56) 8. März 1869.

Bekanntmachung.

Betreffend: Reclamationen gegen die Klassensteuer pro 1869.

Unter Bezugnahme auf meine Bekanntmachung vom 21. Januar d. J. bringe ich hierdurch in Erinnerung, daß Reclamationen gegen die Klassensteuer-Veranlagung für das Jahr 1869 nur bis zum 21. April c. bei der Königlichen Polizei-Direction hierselbst eingereicht werden können.

Wiesbaden, den 16. Februar 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die Verordnung der vormaligen Nassauischen Landesregierung vom 24. October 1864 werden hiermit alle hiesigen, sowie die Bewohner zu Clarenthal und aller zur Stadt gehörigen außerhalb gelegenen Häuser, welche Hunde halten, aufgefordert, von dem Besitze dieser Hunde innerhalb 4 Wochen, vom ersten Erscheinen dieser Bekanntmachung an gerechnet, von Morgens 8 bis 12 Uhr Mittags auf der Bürgermeisterei, Zimmer Nr. 21, die Anzeige zu machen. Die Anzeige muß ohne Ausnahme erfolgen und bei Ansprüchen auf theilweise Befreiung von Entrichtung der Taxe der Grund angegeben werden. Die unterlassene oder unrichtige Anzeige hat für den Besitzer außer der Nachentrichtung der Taxe eine Strafe von 4 Thlr. zur Folge.

Wer nach Ablauf der oben festgesetzten Frist im Laufe des Jahres noch Hunde anschafft, hat davon binnen 14 Tagen vom Tage der Anschaffung an, bei Vermeidung der bestimmten Defraudationsstrafe Anzeige dahier zu machen.

Wiesbaden, den 27. Februar 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 10. d. Mts. Vormittags 11 Uhr wird die Lieferung von 22 $\frac{1}{2}$ Cubikruthen Bruchsteinen aus den Sonnenberger und Rambacher Brüchen, und das Graben und Beifahren von 14 Cubikruthen Mauer sand aus den Mosbacher Gruben für die Erbauung eines Pferdestalls zur Unterbringung von Artilleriepferden wenigstnehmend in dem Bürgermeistereilocale dahier vergeben.

Wiesbaden, den 4. März 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Die Lieferung der für die Erbauung eines Pferdestalls zur Unterbringung von Artilleriepferden erforderlichen Materialien, als:

7700 Stück Ziegler- und
5600 „ Blend-Backsteine,

504 Bütteln Kalk und
15 Tonnen Cement

soll im Submissionswege vergeben werden. — Lieferungslustige wollen ihre
Offerten mit der Aufschrift:

„Submission auf Lieferung von Backsteinen, Kalk, Cement, für
Erbaung eines Artilleriepferdestalles“,
verschlossen bei dem Unterzeichneten bis zum 10. d. Mts. Mittags 12 Uhr
einreichen.

Der Etat über diese Materialienlieferung kann bis zu diesem Termine auf
dem städtischen Baubureau während der Bureaustunden eingesehen werden.

Wiesbaden, den 4. März 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 11. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr sollen Ludwigstraße Nr. 11
verschiedene Gegenstände, wobei eine vollständige neue Specereiladen-Einrichtung,
Glaskränke für Kurzwaren, eine Balken- und eine Thelenwaage, Wirths-
schränke, Tische, Stühle und Bänke, Defen, eine Glashüre mit Oberlicht,
Kommoden, ein Kanape etc. gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 3. März 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

3974

Coulin.

Wittwoch den 10. und Donnerstag den 11. März, Vormittags 9 Uhr an-
fangend, werden im Bierstädter Gemeindewald, Distrikt Hassel:

8 eichene Werkholzstämme von 418 Cbßß.,

14 buchene " 324 "

106¹/₄ Klafter buchenes Scheitholz,

82¹/₄ " " Brügelholz,

8¹/₂ " " eichenes Scheitholz,

31³/₈ " " Stockholz,

4750 Stück buchene Wellen,

75 eichene

im Distrikt Wellborn:

4¹/₂ Klafter buchenes Brügelholz,

1250 Stück buchene Pländerwellen

öffentlich versteigert.

Bierstadt, den 3. März 1869.

Der Bürgermeister.

160

Wörner.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier werden Dienstag den 9. März
l. J. Nachmittags 3¹/₂ Uhr auf dem Rathhause zu Erbenheim folgende
Mobilien, nämlich:

ein Pferd, 554

ein Wagen,

zwei Kühe,

ein Schwein

versteigert werden.

Der Gerichts-Executor

Wiesbaden, den 5. März 1869.

Ullius.

Eine feine Garnitur Möbel, wenig gebraucht, sowie
ein Nähtisch werden zu kaufen gesucht. Näheres in der
Expedition d. Bl. 4147

Ein Bauplatz im fünften Bauquartier (Adelheidstraße) ist zu verkaufen.
Näheres Bahnhofstraße 12, rechts, eine Treppe hoch. 4145

Die J. Bloch'sche Hofschönfärberei in Darmstadt

empfehlte sich im Färben der Seiden-, Wollen- und gemischten Kleiderstoffe, Mäntel, Châles und Band zc., Meubles-Stoffe aller Art.
Färberei à ressort. — Moire antique et moire française.

In Druckerereien nach schönen Mustern.

Im Waschen der weißen und colorirten Seidenstoffe, Cachemire, Crép de chine und Longue-Châles zc.

Die Firma garantirt bei möglichst billigen Preisen die beste Ausführung.

Agentur bei **H. Schwenck Wwe.,**

4138 Schreibmaterialien- und Kurzwaarenhandlung, Häfnergasse 18.

Mull für Confirmanden

von 14 kr. an per Elle empfiehlt

J. Hertz,

4157

Langgasse Se.

Krinolinen für Confirmandinnen

schon von 1 fl. 12 kr. an sind soeben angekommen bei

4001 **C. Schmidt-Diefenbach, Kirchgasse 30.**

Frühjahrs-Heberzieher

von 9 fl. 30 kr. anfangend, sind in reicher Auswahl zu haben bei

Louis Süß,
24 Langgasse, im Badhaus zum goldenen Brunnen, 24.

Alle Sorten gutkochende Hülsenfrüchte,

als: ganze und gerollte Erbsen, kleine und große Linsen, Bohnen zc. zu den billigsten Preisen

A. Schirmer, Markt 10. 4117

Apfelsinen,

beste Messina, 30 Stück 1 Thlr., 64 Stück 2 Thlr., 100 Stück 3 Thlr., inclusive Kiste, versendet

555

J. H. Rühling,
Hamburg, Deichstraße.

Ein neues Pianino von Mahagoni ist zu verkaufen. Näh. Exped. 4159

Friedrichstraße 9 sind alle Sorten Stroh zu verkaufen.

3186

Zimmerpäne sind zu haben auf dem Zimmerplatz in der Stiftstraße.

1979

Berein für Naturkunde.

Mittwoch den 10. März Abends 6 Uhr im Museumsaal: Vortrag des Herrn Dr. med. Thilenius über die Circulation des Blutes beim Menschen. — Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.
511 Der Vorstand.



Bürger-Schützen-Corps.

Heute Montag den 8. März Nachmittags 4 Uhr: Zusammenkunft im Römersaal.

Der Vorstand. 4143

Ziehung der Mailänder Frs. 10-Loose

am 16. März a. c.

Haupttreffer: Frs. 50,000. 1000. 20. 20.

Original-Loose coursmäßig bei

Lehmann Strauss,

Webergasse 3.

4140

Geschäfts-Gröffnung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unter dem heutigen Tage ein

Schlosserei - Geschäft,

verbunden mit der Fabrikation von eisernen Kochherden neuester Construction,

in dem Hause des Herrn Kaufmanns Bausch, Marktstraße 23, errichtet habe. Ich werde es mir angelegen sein lassen, durch solide Arbeit und reelle Bedienung, das mir zu schenkende Vertrauen zu rechtfertigen und indem ich mich bei geneigten Aufträgen in allen in das Schlossereifach betreffenden Arbeiten bestens empfohlen halte, zeichne

Wiesbaden, den 1. März 1869.

hochachtungsvoll

Anton Bickel.

3835

Spiegelgasse 5, **Ch. Kann,** Spiegelgasse 5, empfiehlt eine Anzahl zurückgesetzte Damen-Zengstiefeln zum Schnieren und mit Bügen zu sehr billigen Preisen. 3960

Corsetten

in guter Qualität, weiß und grau von 1 fl. 12 kr. an, in allen Nummern vorrätig bei **Chr. Maurer.** 496

Nähmaschinenarbeiten (Doppelsteppstich)

aller Art werden übernommen, in und außer dem Hause, Goldgasse 4, Ecke des Grabens, eine Treppe hoch. 4156

Täglich frische Rahmlich auf dem Bückert'schen Felsenkeller. 4155

Ein schöner Ansatz Mehlwürmer ist zu verkaufen. Näh. Exped. 4150

Sprudel.

Hente Montag den 8. März Abends 8 Uhr:

Sitzung.

386

Der Vorstand.

Geschäfts-Eröffnung.

In allen vorkommenden Decorations-, Malers- und Lackirer-Arbeiten empfehlen sich unter Zusicherung schönster Arbeit und billiger Bedienung
3914 **H. Erbe, A. Ohls**, Schwalbacherstraße 8.

P. S. Wir wollen nicht unterlassen im Interesse des Publikums besonders darauf aufmerksam zu machen, wie sehr sich zu ihrem Vortheil **gemalte Plafonds** den sonst üblichen Stuccatur-Arbeiten gegenüber auszeichnen und zu bedeutend billigeren Preisen hergestellt werden können. D. D.

Eine Parthie Spizentücher & Rotonden

verkaufe ich, um schnell damit zu räumen, zu 12, 14 und 18 fl. das Stück.

Louis Franke,

4185

Spitzenhandlung, alte Colonnade 33.

Nicht zu übersehen!

Bei fortgesetztem Ausverkauf meines Geschäftes, wegen Aufgabe desselben, verkaufe ich, um schnell damit zu räumen,

eine grosse Parthie

franz. Organdies und Jaconets à 10, 12 und 15 fr.
per Elle,

$\frac{4}{4}$ und $\frac{6}{4}$ breite Wollstoffe à 12, 15 u. 18 fr. pr. Elle,

$\frac{5}{4}$ breite farbige Seidenstoffe per Stab 1 fl. 45 fr. bis 3 fl.

Aug. Jung,

Wilhelmstraße.

2426

Eine fast neue Bürger-Schützen-Uniform ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 3576

Necht afrikanischer
30 fr. Mocca-Kaffee. 30 fr.

Von diesem beliebten, außerordentlich kräftigen und reinschmeckenden Kaffee ist eine billigere Sorte bei uns eingetroffen, welche wir zum Preise
à 30 kr. per Pfund

erlassen können.
 488

Schumacher & Poths
 am Uhrthurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

Für Wirthe und Wiederverkäufer.

Abgelagerte Cigarren eigener Fabrikation:

La Fama	1 Kistchen (100 Stück)	— fl. 48 fr.
Figaro	do. do.	1 " — "
La Norma	do. do.	1 " 15 "
La Victoria	do. do.	1 " 30 "
La Gloria	do. do.	1 " 30 "
La Competencia	do. do.	1 " 48 "
Jenny Lind	do. do.	2 " — "

u. s. w. empfiehlt die

**Filiale der Cigarrenfabrik
 Moritz Wallenfels,**

3767

31 Langgasse 31, vis-à-vis der Post

Das k. k. priv., seinen vorzüglichen Wirkungen entsprechende, zu allgemein anerkanntem Rufe gelangte

Verganische Zahn-Elixir & Zahnpulver

ist allein ächt in frischer Fällung vorrätzig:

in großen Flaschen zu 18 Silbergroschen,
 „ kleinen „ „ 12 „
 „ Schachteln „ 15 „

Dieses Elixir leistet als Mittel für Erhaltung der Zähne, Stärkung und Befestigung des Zahnfleisches, Beseitigung üblen Geruches aus dem Munde die vorzüglichsten Dienste und dessen Anwendung ist von garantirter, entschiedener Wirkung.

Zu haben bei

W. Vietor, Marktstraße 38. 3932

Nicht zu übersehen!

Es werden Güter-Steigschillinge zu kaufen gesucht.

Auch liegen stets Gelder gegen persönliche Sicherheit zum Ausleihen bereit.

4005

Friedrich Schaus, Mauergasse 1.

Diejenigen Herren Actionäre der

Wiesbadener Actien-Bierbrauerei,

welche durch einen gemeinschaftlichen Bevollmächtigten ihr Interesse wahrnehmen lassen wollen, werden ersucht, die Num. der besitzenden Actien franco unter D. B. 72 bei G. L. Daube & Comp. in Frankfurt a. M. niederzulegen.

Patent-Feder matraken mit Polster, per Stück 12 und 14 fl. unter mehrjähriger Garantie, empfiehlt

L. Reitz, Tapezirer, Michelsberg 28. 4023

Ein neues Kanape ist zu verkaufen Welltribstraße 4.

4021

Bernhard Jonas,

Langgasse 25,

empfehlte für bevorstehende Saison sein wohlaffortirtes Lager in gereinigten **Bettfedern, Flaumen, Ross- haaren,** sowie alle Arten **Zwillch, Barchent und Plumeaux-Stoffe.** 2670

Ferner übernehme die Anfertigung **vollständiger Betten** unter Garantie und billigster Preisberechnung.

Für Confirmanden!

Confirmanden-Anzüge in allen Qualitäten zu äußerst billigen Preisen, vorrätzig bei

Louis Süß,

24 Langgasse, im Badhaus zum goldenen Brunnen, 24
in Wiesbaden. 561

Mein stets reichaffortirtes

Teppich-Lager

bringe hiermit in empfehlende Erinnerung.

3173

Reinhard Thoma, 6 Marktstraße 6.

Eine frische Sendung gestickte **Vorhänge** (Schweizerwaare) mit Tüll- bordüre von 36 fr. an per Elle bis zu den feinsten, **Aleidermull** von 14 fr. an per Elle, gestreifte **Satin, Shirting** und **Piqués** zu den bekannten billigen Preisen empfiehlt

3761

L. H. Reifenberg, Langgasse 35.

Gänzlicher Ausverkauf

3252

von **Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Brieftaschen, Albums, Necessaires, Schreibmappen,** sowie eine große Auswahl in **Broschen** und **Ohrringen** bei

Karl Bonacina, neue Colonnade 34.

Kirchgasse 25 sind neue, selbstgefertigte **Wöbel** billigst zu haben, als: **nuß- baumpolirte Bettstellen, Nachtschränke, einthürige Waschränken, eine große Kinderbettstelle** zc

W. Heuss. 3153

Im Anstreichen, Firnissen und Frottiren der Fußboden, empfiehlt sich bei solider dauerhafter Arbeit und möglichst billigem Preise **August Stappert, Frotteur.** Bestellungen werden angenommen **Helenenstraße 19** und **Wieg- gasse 35, Parterre.** 3636

Nachdem mir von den **Fener- und Lebens-Versicherungs-Anstalten** der **Bayerischen Hypotheken- und Wechsel-Bank** in **München** die **General-Agentur** für die ganze Provinz **Hessen-Nassau** übertragen wurde, beehre ich mich hierdurch anzuzeigen, daß ich den Herrn **Wilhelm Heuzeroth** in **Wiesbaden** als **Haupt-Agent** für **Wiesbaden** und Umgegend bestellt habe.

Frankfurt a. M., den 19. Februar 1869.

Phil. Jac. Ficus.

Mit Bezugnahme auf vorstehende Veröffentlichung erlaube ich mir, meine **Haupt-Agentur** für **Fener- und Lebens-Versicherungs-Abschlüsse** bestens zu empfehlen.

Zu wünschende Auskunft über alle, das Geschäft betreffende Specialitäten ertheile jederzeit mit Vergnügen.

Wiesbaden, den 19. Februar 1869.

W. Heuzeroth.

3246

Kranzplatz 1.

Anzeige.

Meinen geehrten Kunden, Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß ich meine seitherige Wohnung, **Mainzerstraße 4**, verlassen und jetzt meine neu-eingerichtete Wohnung und Gärtnerei, **Biebricher Chaussee** nächst dem **Rondel**, bezogen habe.

Zugleich empfehle ich auf bevorstehendes Frühjahr eine große Auswahl hoch- und niederstämmige Rosen, sowie alle in mein Fach einschlagende Artikel, unter Zusicherung billiger und zufriedenstellender Bedienung. Bestellungen können gemacht werden bei meinem Bruder, **Franz König**, **Friedrichstraße 28**, und bei Herrn **J. Prätorius**, **Kirchgasse**.

3735

M. König.

Cigarrenfabrik und -Handlung von Reipert & Weber,

Langgasse 23, 1b

hält ihre anerkannt vorzüglichen **Cigarren** und **Tabake** bestens empfohlen; auch ist wieder eine große Partie ächt importirter **Habanna** eingetroffen, welche wir von 9 bis 15 kr. per Stück abgeben.

Ausverkauf.

Eine Parthie schwarze **Damenzeugstiefeln** von 1 fl. 36 kr. an, graue von 2 fl. 12 kr. an, **Pantoffeln** von 1 fl. an, graue und braune **Kinderzeugstiefeln** von 48 kr. an, **Gummischuhe** für **Damen** von 1 fl. an, für **Kinder** von 30 kr. an und **Herrn-Gummischuhe** von 1 fl. 12 kr. an bei

4043

J. Wacker, Goldgasse 20.

Unterzeichnete empfiehlt sich mit ihrer **Federreinigungsmaschine** in und außer dem Hause, sowie im Waschen und Wischen der **Bettzeuge** zu billigsten Preisen. Näh. **Nerostraße 6** und **Faulbrunnenstraße 9** im **Hinterbau** bei Frau

L. Löffler. 24459

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von **M. Autsch** befindet sich **Kentengasse (heil. Geist) 4** in **Mainz. 2955**

Sargmagazin Nerostraße 34. 527

Aechte Holländer Kanarienvögel sehr billig zu verk. Näh. Exped. 3984

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(II. Beilage zu No. 56)

8. März 1869.

Versteigerungs-Anzeige.

Montag den 22., Dienstag den 23.,
Mittwoch den 24. und Donnerstag
den 25. März, jeden Tag Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr und

Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr werden im Auf-
trage des Herrn Victor Fay und wegen Geschäftsaufgabe nachverzeichnete
sehr gut gehaltene Mobilien und Wirthschafts-Utensilien, als

Möbel in Nussbaum: 5 Causeuses, 5 Canapes, verschiedene Polster-
stühle, 10 ovale und 5 eckige Tische, 24 Nachttische, 16 Waschtische, 20 Spiegel,
8 Kleiderschränke, 5 Secretäre, 2 Spieltische, 2 Damenschreibtische, 3 Com-
moden, 8 Sessel, 1 engl. complettes Bett und

32 complete Betten,

ferner: Leinengeräth: Tischtücher, Servietten, Vorhänge, Bett- und Sopha-
Vorlagen, Cocoslauser, Tischdecken, große und kleine Wirthstische, 1 Buffet,
Rohr- und Strohkühle, Kleiderhänger, 3 Uhren, Rouleaux, Kupfer, Messing,
Porzellan, Wein-, Wasser-, Bier- und Seidelgläser, Kofferstühle,
Garderoben, Ofenschirme, Küchen-Utensilien, Messer, Gabeln, neusilberne
Guilliers und in Holzgestellen, Wein Kühler, neusilberne Eß- und Caffeeelöffel,
diverse Gas-Küstres, 1 Eisschrank, 1 Eislifte, 1 Geräthpresse, 1 Stoßlarren,
1 großes und 2 kleine Wirthschilder, 1 großer Caffeebrenner,

1 großer Wirths-Kochherd,

nach neuer Construction,

ferner: Gartenmöbel, als: Tische, Stühle, Bänke, Laternen, Gas-
lampen mit Gloden, Gasandelabers, 1 eiserne Geldkiste, 1 großer Stein-
kohlenkasten und sonstige verschiedene Gegenstände

in der Behausung

Zur „Ostendhalle“, Hanauer Landstrasse 38,
öffentlich gegen gleich baare Zahlung an den Meistbietenden versteigert.

Frankfurt a. M., im März 1869.

J. Ruttmann, Ausrufer.

Obige Gegenstände können 8 Tage lang, vor der Versteigerung, Vor- und
Nachmittags anaesehen werden. 464

Das Beschneiden und Reinigen der Obstbäume, sowie Gartenarbeit jeder
Art wird pünktlich und billig besorgt.

Nicolaus Meth, Stiftstraße 10a, Hinterbau. 4151

Mein Lager in Kochherden neuester Construction (eigener Fabrik) ist wieder vollständig in allen Größen assortirt und empfehle ich dieselben zur geneigten Abnahme unter Garantie.

3260

J. Hohlwein, Helenenstrasse 23.

Vorhang-Gallerien

empfehl't zu den billigsten Preisen
3891

A. Bauer, Mauergasse 2.

Reif-, Frisir- & Staubkämme zu 3, 6 u. 9 kr.
sind zu haben in großer Auswahl Ellenbogengasse 10. 3256

Tapeten

in sehr reicher Auswahl, wobei schöne Goldtapeten, 36 kr. per Rolle empfehl't
S. Jourdan in Mainz, Markt 11. 2276

Piqué-Decken

empfehl't billigst

H. W. Erkel, Webergasse 4. 3610

Oelfarben zum Anstrich fertig, Fussbodenlack sofort trocknend,

sowie sämtliche Farbwaren zu den billigsten Preisen empfehl't
3905 **Eduard Weygandt, Langgasse 29.**

Auszüge werden übernommen und schnell besorgt durch
Friedr. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10. 3752

Am 9. März

beginnt die 3te Klasse

Königl. Preuss. 139. Staats-Lotterie.

Hierzu verkauft und versendet Loose:

$\frac{1}{1}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{16}$ $\frac{1}{32}$ $\frac{1}{64}$
57 Thlr. 28 $\frac{1}{2}$ Thlr. 14 $\frac{1}{4}$ Thlr. 7 $\frac{1}{4}$ Thlr. 3 $\frac{3}{4}$ Thlr. 2 Thlr. 1 Thlr.

Alles auf gedruckten Antheilscheinen gegen Postvorschuß oder Einsendung des Betrages

Staats-Effecten-Handlung Max Meyer,

Berlin, Leipzigerstrasse 94.

555

Ich empfehle mich im Porzellanöfen-Ansetzen und -Repariren. Bestellungen für neue Öfen werden freundlichst entgegengenommen. Auch werden eiserne Öfen gesetzt und gepulzt. **Fr. Rielstahl, Fabenearbeiter,**
24450 **1 Kapellenstrasse 1.**

Wellritzstrasse 4 sind Zimmerspäne larrnweise zu haben.

3315

Englische Respirators (Lungenschützer).

Von diesen Instrumenten, welche von den berühmtesten Aerzten allen Brust- und Lungenkranken warm empfohlen werden, hält der Unterzeichnete stets vollständiges Lager und empfiehlt besonders die neuern Sorten in kleinem Format für Herren, Damen und Kinder in Gold und Silber von 4—1½ Thlr. pro Stück.

August Koch, Metzgergasse 3. 453.

Die rühmlichst bekannten

528

Dewald'schen Brust-Caramellen

von Peter Dewald in Cöln,

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen, welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Halsübel etc. bewähren, sind nur allein zu haben, das ganze Packet zu 14 kr., das halbe Packet zu 7 kr. bei

A. Brunnenwasser, vorm. A. Querfeld, Langgasse 47.

Alle Sorten Thee's und Chocolade, Cacaomasse und Cacaopulver

empfehl billigt

A. Schirmer, Markt 10. 23271

Rob-Eis-Verkauf

täglich und in jedem Quantum bei
3204

Wilh. Abler, Conditior,
Langgasse 40, Ecke des Kranzplatzes.

Flügel, Pianinos und Tafelklaviere

zum Vermiethen und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt.

W. & C. Wolff, Marktplatz 8. 528

Roßhaare, Seegras, Springsfedern, Gurten, Zwilch, Schechter, Kessel-, Schod- und Pachtuch in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen bei

3324

E. Guthmann, Federhandlung, Langgasse 3.

Ausverkauf.

Ph. Roos, Kirchgasse 21, empfiehlt sein bestaffortirtes Schuh- und Stiefel-Lager, um damit zu räumen, zu den billigsten Preisen. 2455

Gebrauchte Holzklöffer sind billig zu haben bei

4091

Franz Alf, Sattler.

Sehr schöne Spitzstopfen,

auch gerade, zu äußerst billigen Preisen empfiehlt

3469

A. Cratz, Langgasse 39.

Zur gefälligen Beachtung!

In einer am Rhein gelegenen Stadt ist ein renommirtes Drechslergeschäft mit allem Zubehör zu verkaufen. Näheres in der Exped d.. Bl. 3965

Ein Pianino ist zu verkaufen Geisbergstraße 18, Parterre.

4013

Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr: Probe im „Saalbau Schirmer“.

424

Der Frauenverein

macht hiermit einem geehrten Publikum die Anzeige, daß er sein Ladengeschäft, welches am 1. April v. J. den Fr. Ditzheimer commissionsweise übertragen worden war, von Mitte März l. J. an

No. 15, Ellenbogengasse No. 15,

im neuen Hause des Herrn Sinnenfohl,

wieder selbst übernehmen wird und hält sein wieder auf's beste assortirte Lager in Hemden, Strümpfen, Socken und Kinderstrümpfen, Leibwäsche jeder Größe und Art, Bettwäsche, Bad- und Handtücher für Zimmer und Küche, Küchenschürzen in weißem Shirting, blauem und weißem Leinenzeug, blauen Arbeitshemden und Kitteln, alle für kleine Kinder nothwendige Kleidungsartikel auf's beste empfohlen; auch werden im Laden Bestellungen von jeder Art Handarbeit bereitwilligst entgegen genommen und solche auf's schnellste und billigste ausgeführt werden. Der Verein hofft, auf bisherige erfreuliche Erfahrungen gestützt, daß man gewiß den Bemühungen desselben, die Armuth durch Arbeitgeben zu lindern, gerne nach Kräften beistehen wird.

512

Der Vorstand.

Friedrich Wilhelm, Preussische Lebens- und Garantie-Versicherungs- Actien-Gesellschaft zu Berlin.

Die Gesellschaft schließt Versicherungen auf das menschliche Leben in allen gewünschten Formen gegen mäßige und feste Prämien ab, insbesondere

Ver sicherungen auf den Todesfall,

Leibrenten- und Pensions-Versicherungen,

Alters-Versorgungs- und Aussteuer-Versicherungen.

Jede wünschenswerthe nähere Auskunft wird bereitwilligst ertheilt und können ebenso Prospekte gratis in Empfang genommen werden in der

Buchhandlung von Feller & Gecks

(Ecke der Lang- und Webergasse).

Ebendasselbst wollen sich Persönlichkeiten melden, welche als Unteragenten gegen entsprechende Provision für die Gesellschaft thätig sein wollen. 466

Ich wohne jetzt Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße (1. Etage) im neuen Hause des Herrn J. Rath.

Aloys Hennes,

3660

(Expedition der Klavierunterrichtsbriefe).



Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch**, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 19357



Nähmaschinenfabrik

von

Aug. Sternberger,

Kl. Webergasse 5,



verfertigt nur die besten amerikanischen Systeme von Wheeler & Wilson,

Hobe, Grover & Baker, welche die längst anerkannt besten für Näherinnen, Schneider, Kappenmacher und Schuhmacher sind.

Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl.

Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelsteppstich und Kettenstich. Gerabgefetzte Preise; bedeutend billiger als bei Händlern. Großer Vortheil für Käufer, eine Maschine von mir zu beziehen, da ich durch gründliche Kenntnisse meine Garantie richtig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. Reparaturen werden billig und schnell besorgt.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

484

Fabrique de Passementerie.

Das Neueste in Franzen und Besatzartikeln in großer Auswahl empfiehlt zur geneigten Ansicht.

W. Victor, Marktstraße 38. 3941

Neue Strohhüte.

Die erste Sendung ist eingetroffen und empfehle solche bestens in schöner Waare zu außerordentlich billigen Preisen.

4002

C. Schmidt-Diefenbach, Kirchgasse 30.

Geschäfts-Verlegung.

Mein Colonialwaaren-Geschäft befindet sich jetzt

Michelsberg 3

in dem Hause des Herrn Gustav Birnbaum.

3662

Heinrich Philippi.

Kalbfleisch erster Qualität per Pfund 12 fr.

bei Metzger **Hartmann**, Saalgasse 4. 4925

Weinflaschen.

Meine Frühjahrsendung ist eingetroffen und empfehle großen Vorrath an Rheinwein-, Bordeaux-, sowie geachteten $\frac{1}{1}$, $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Liter-Flaschen zur geneigten Abnahme. Preise billigst.

3920

Heinr. Merte, Goldgasse 5.

Schachtstraße 18 ist fortwährend Mittagessen zu 11 fr. und Abendessen zu 7 fr. zu haben.

380

Englischen Unterricht. Wo, sagt die Ex-
German Lessons. pedition d. Bl. 131

Englische Sprach- und Conversationsstunden ertheilt
446 **Georg Linck, Franzplatz 12.**

Kirchgasse 33 ist ein **Mahagoni-Caunitz** und ein Schrank nebst einigen
Rohrstühlen und Kommode zu verkaufen. 4167

Verloren.

Ein **Brillantohrring** wurde vom Tannusbahnhof bis in die Langgasse ver-
loren. Abzugeben gegen 10 fl Belohnung Webergasse 31, eine St. h. 4141

In einer anständigen kinderlosen Familie zu Mainz kann ein Kind, jedoch
nicht unter zwei Jahren, in Pflege genommen werden. Näheres Römerberg 6
eine Stiege links. 3976

Kirchgasse 20 im oberen Stock wird ein Monatmädchen gesucht. 4176

Stellen-Gesuche.

Ein braves Dienstmädchen, für Küchen- und Hausarbeit wird sofort gesucht.
Näheres Häfnergasse 10. 3792

Gesellschafterin.

Eine junge Dame, die englisch und französisch
spricht, auch musikalisch ist, sucht auf möglichst bald
eine Stelle als Gesellschafterin. Näheres in der
Buchhandlung von Jurany & Hensel. 502

Ein tüchtiges Zimmermädchen, welches schon in Hotels war, sucht bis zum
1. April eine ähnliche Stelle. Näheres Expedition. 4069

Es wird eine ganz perfekte Köchin auf 14. März und ein reinliches, an-
ständiges Hausmädchen auf gleich gesucht. Näheres Expedition. 4111

Eine gesunde Schenlamme wird gesucht Kapellenstraße 1. 4201

Ein anständiges Mädchen, welches in allen weiblichen Handarbeiten erfahren
ist und mit auf Reisen geht, sucht eine Stelle. Näheres Expedition. 4168

Eine Köchin sucht wegen Abreise der Herrschaft eine Stelle. Näheres in
der Expedition d. Bl. 4173

Auf 15. März wird ein Zimmermädchen gesucht. Nur solche, die schon in
ähnlichen Stellen waren und gute Zeugnisse besitzen, mögen sich melden Spiegel-
gasse 4 im Laden. 4172

Friedrichstraße 32 im Hinterhaus links wird ein einfaches Mädchen auf
gleich gesucht. 4187

Für den 1. April wird ein ordentliches Mädchen für Küchen- und Haus-
arbeit gesucht Röderallee 22, 2. Etage. 4161

Une fille de la suisse française désire se placer comme bonne auprès
des enfants si sait possible chez les étrangers Langgasse 29. 4154

Eine gewandte Köchin sucht Stelle; auch können mehrere Hausmädchen
gleich Stellen erhalten. Näheres durch das Stellennachweise-Bureau von
Georg Christmann, Langgasse 29. 4154

Gesucht wird ein junges, solides Mädchen für Hausarbeit. N. E. 4144

Ein Mädchen wird in Dienst gesucht, das schon einer größeren Küche vorgestanden hat und etwas Hausarbeit mit übernimmt. Näh. Expedition. 4153

Ein braves, einfaches Dienstmädchen kann sogleich eintreten. Näheres Mühlgasse 13. 4152

Ein braves Mädchen, das Hand- und Hausarbeit versteht, sucht eine passende Stelle auf 15. März. Näheres Rheinstraße 30, Parterre links. 4162

In einem nahegelegenen Badeort wird zu einer ruhigen Familie ein solides, reinliches Mädchen gesucht, welches die Hausarbeit zu verrichten und Fremde zu bedienen hat. Näheres in der Exped. 4188

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei
H. Heiland, Hirschgraben 3. 3712

Eine Junge kann das Tapeziergegeschäft erlernen bei
Louis Bender, Wellritzstraße 4. 4021

Mehrere wohlherzogene Knaben von 14—16 Jahren können sofort gegen entsprechenden Wochenlohn in die Lehre treten; auch kann ein tüchtiger Zeitungsseher dauernde Condition erhalten in der Buchdruckerei von Albert Liebrich, Marktstraße 23. 4068

Mehrere gewandte Arbeiter für Kinderstiefeln finden dauernde Beschäftigung bei H. Rind, Römerberg 6. 4075

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht
bei Gärtner Scheurer, Emserstraße 8. 4136

Ein Junge kann in die Lehre treten bei
Schreiner Kömelsberger, Webergasse 54. 4124

Ein ordentlicher Junge kann das Tapeziergegeschäft gründlich erlernen bei
Friedrich Steinmez, Schillerplatz 3. 3838

Ein Mann in den besten Jahren, der gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht an hiesigem Orte eine Stelle als Portier, Verwalter oder sonst ein Unterkommen in einem Bade- oder Herrschaftshause. Näh. Exped. 3211

Ein braver Junge kann das Kupferschmiedegeschäft erlernen bei
J. L. Weggandt, Goldgasse 8. 4178

Ein Schreinergefelle wird auf Bauarbeit gesucht. Näheres Exped. 4142

Ein junger Mann mit guter Schulbildung wird zur Lehre auf ein Comptoir gesucht. Anmeldungen in der Buchdruckerei von Rud. Bechtold,
Marktstraße 24. 3986

Zwei Schuhmachergefellen

können eintreten auf gute Herren- und Damenarbeit Spiegelgasse 5. 3964

Einen Lehrling sucht Mechaniker E. Schmidt, Emserstraße 29 c. 4139

6000 fl. werden gegen mehr als doppelt gerichtliche Sicherheit zu 5% auf den 1. April zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 3030

10—12000 fl. werden auf ein Haus zu leihen gesucht. N. Exped. 4092

Logis-Gesuche.

Eine reinliche Person sucht auf 1. April ein heizbares Dachstübchen; auch nimmt dieselbe sogleich Monatstelle an. 4147

Gesucht wird auf den 1. April für ein Ehepaar ohne Kinder 2—3 unmöblirte Zimmer mit Küche und Zubehör etc. in einem anständigen Hause. Gest. Offerten unter A. B. nimmt die Exped. entgegen. 4166

Gesucht auf sogleich oder 1. April eine geräumige, freundliche Wohnung von 3—4 Zimmern, Küche und Zubehör. Näheres Expedition. 4149

- Dobheimerstraße erstes Haus im 3. Stock, neben der Schirm'schen Hand-
delschule, sind zwei möblirte Zimmer auf 1. April zu vermietthen. 4190
- Dobheimerstraße 14 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet
zu vermietthen. 4072
- Faulbrunnenstraße 3 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 3402
- Helenenstraße 3 ist ein großes, schön möblirtes Zimmer zu verm. 3634
- Langgasse 43 zwei Treppen hoch ist ein möblirtes Zimmer auf den April
zu vermietthen. 4148
- Mühlgasse 9 Bel-Etage sind vier möblirte Zimmer zu vermietthen. 3487
- Wellritzstraße 14 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 4103
- Ein freundl., möbl. Zimmer ist an einen Herrn oder Dame sozleich oder später
zu vermietthen. Näheres Hirschgraben 6a, drei Stiegen hoch. 4193
- Eine möblirte Bel-Etage von 7 Zimmern, Küche, Keller, ist vom 15. März
bis October oder auf's Jahr zu vermietthen. Näheres Expedition. 2131
- In einem Landhause sind 1—2 möblirte Zimmer, mit oder ohne Kost, an
Damen zu vermietthen. Näheres Expedition. 3832
- Eine für sich abgeschlossene Bel-Etage, möblirt, 3 Zimmer, Küche u. s. w.,
ist auf den 1. April zu vermietthen. Näheres Exped. 4179
- In meinem neuerbauten Wohnhause in der Feldstraße ist im Hinterhause
ein großer gewölbter Keller, welcher sich gut für einen Wirth eignet, zu ver-
mietthen. Näheres Röderstraße 15 bei August Schweizer. 4170
- 2 Herrn können Kost und Logis erhalten per Monat 21 fl. Näheres in
der Expedition. 3846

Todes-Anzeige.

3785

Freunden und Bekannten machen wir die traurige Anzeige, daß unsere
gute Gattin, Mutter, Tochter und Schwägerin, **Katharine Kreck-**
mann, geb. **Dörr**, nach langen Leiden im 28. Lebensjahre am Freitag
Abend 9³/₄ Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten

die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung
heute Montag Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause, Nerostraße 42,
aus stattfindet. 4171

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mittheilung, daß unsere
liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau **Wwo. Wieckert**,
geb. **Dona**, nach kurzem, schweren Leiden am Samstag Morgen dem
Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet Dienstag Morgen um
9 Uhr vom Sterbehause, Langgasse 19, aus statt.

B. Köhler.

M. Köhler, geb. **Wiedert.**

C. Zanzen.

Auf Verlangen der Verstorbenen wird keine äußerliche Trauer an-
genommen. 4189